



Künstliche Intelligenz, Kafka oder Sport

Rekordinteresse an Projekten beim Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds

Pressemitteilung, 19. März 2024

(Prag) **223** Projekte können dank dem Zukunftsfonds gleich im ersten Quartal 2024 an den Start gehen – ein Rekord! Der Verwaltungsrat des Fonds hat grünes Licht gegeben und finanzielle Mittel in Höhe **von insgesamt 1 326 964 Euro** gebilligt.

Die Sonderausschreibungen des Zukunftsfonds für 2024 haben gegriffen! Und das in allen Bereichen - beim [Thema des Jahres](#) („Grenzen des Fortschritts?“), für Veranstaltungen rund um den hundertsten Todestag von Franz [Kafka](#) genauso wie für das [Deutsch-Tschechische Jahr des Sports](#).

*„In diesem Quartal gibt es eine Rekordzahl an gemeinsamen Initiativen, es sind sogar mehr als vor der Corona-Pandemie.“, betonten **Rita Hagl-Kehl und Jindřich Fryč**, die Co-Vorsitzenden des Verwaltungsrats. „Wir freuen uns riesig über die Aktivitäten deutscher und tschechischer Bürger und vor allem über die Beteiligung junger Menschen, fast die Hälfte der neu genehmigten Projekte fällt in den Bereich Jugend und Schule.“*

Aktuell bewilligte Projekte (Auswahl):

KULTUR, JUGEND, DIALOGE

Wir sind Europäer

Die Schulen in den Gemeinden Červená Voda (Mährisch Rothwasser) und Waldkraiburg haben sich vom [Thema des Jahres](#) („Grenzen des Fortschritts?“) des Zukunftsfonds inspirieren lassen. Im April werden 20 tschechische und 10 deutsche Schüler als ein gemeinsames Team unter Nutzung digitaler Technologien Orte besuchen, aus denen die deutschsprachige Bevölkerung ins bayerische Waldkraiburg vertrieben wurde. Zu den im Archiv des dortigen Museums Heimatstube Adlergebirge erhaltenen Aufnahmen sollen eigene, aktuelle Fotos der Häuser entstehen und mit den alten Bildern kombiniert werden. Bei



den gemeinsamen Aktivitäten werden die Schülerinnen und Schüler neue Technologien zur Erschließung von Geschichte und zur Archivierung von Erinnerungen kennenlernen. Ihre neu gewonnenen Kenntnisse geben sie anschließend an ihre Mitschüler weiter.

Der Zukunftsfonds fördert das Projekt mit einer Summe von 5 380 Euro.

Virtuelle Zeitreise – neue Wege der Erinnerungskultur

Wie kommt Künstliche Intelligenz mit dem Thema Protektorat unter der Herrschaft Reinhard Heydrichs klar? Und wird sich ihre Deutung auf glaubwürdige Informationen stützen? Schüler des Gymnasiums Na Zatlance aus Prag und des Lyonel-Feininger-Gymnasiums aus Halle werden im Rahmen des diesjährigen [Jahresthemas](#) des Zukunftsfonds gemeinsame Antworten auf diese Fragen suchen. Computerspielentwickler werden sie in zwei einwöchigen Workshops durch die digitale Interpretation leiten, mit der Realität wird sie ein Zeitzeuge vertraut machen, eines der Kinder von Lidice. Für die Einordnung in den Kontext sorgt der Leiter der Gedenkstätte Lidice. Informationen aus dem Projekt werden die Schülerinnen und Schüler dann Kulturinstitutionen in Halle zur Verfügung stellen.

Der Zukunftsfonds fördert das Projekt mit einem Betrag von 280 000 CZK.

FutureChange Hackathon – Gemeinsam Veränderung anstoßen

Wasserknappheit, Migration, Krieg und Pandemie – wie können wir diesen globalen Herausforderungen in unserem unmittelbaren Umfeld begegnen? 60 junge Menschen aus Tschechien und Deutschland treffen sich, inspiriert vom [Jahresthema 2023](#) des Zukunftsfonds („Bloß nicht durchdrehen - gemeinsam sind wir stark!“), um das herauszufinden und gemeinsam nach praktischen Lösungen zu suchen. In einem mehrstufigen s.g. Hackathon, organisiert vom Sonnenberg-Kreis aus Sankt Andresberg in Niedersachsen und dem Cyrilometodějské gymnázium in Prostějov (Proßnitz), denken sie konkrete Projekte aus, die sie zu Hause oder in ihren Schulen umsetzen können.

Der Zukunftsfonds fördert die Begegnung mit einem Betrag von 8 500 Euro.



Die Berliner Philharmoniker eröffnen den Prager Frühling mit Smetanas „Mein Vaterland“

In diesem Jahr eröffnen die Berliner Philharmoniker, eines der besten Orchester weltweit, das internationale Musikfestival Prager Frühling mit seiner Interpretation von Smetanas „Mein Vaterland“, einer Komposition von nationaler Bedeutung für die Tschechen. Dies ist nicht nur ein klares Symbol für die Intensität der deutsch-tschechischen Zusammenarbeit, sondern auch ein Anknüpfen an die Tradition, das Festival entstand im Jahre 1946 zur Feier des Kriegsendes. Auch dieses prestigeträchtige Konzertereignis wird mit Unterstützung des Zukunftsfonds verwirklicht. Mit seiner Teilnahme beteiligt sich das Orchester zugleich an den Feierlichkeiten zum 200sten Geburtstag von Bedřich Smetana und dem Jahr der tschechischen Musik. Das Konzert wird live vom Tschechischen Fernsehen und dem Tschechischen Rundfunk übertragen, so dass auch die breite Öffentlichkeit die Darbietung tschechischer Musik durch deutsche Interpreten im internationalen Maßstab verfolgen kann.

Der Zukunftsfonds fördert das Eröffnungskonzert mit 500 000 CZK.

LEBEN IM BUGATTI-STEP Die tschechische Avantgarde zwischen den Weltkriegen

Was für eine Musik wurde in Tschechien in der Zeit zwischen den Weltkriegen gespielt? Auf welche Weise fanden darin das Nachklingen von Angst oder die Lust am Spaß und am Experimentieren ihren Widerhall? Und welche Spuren haben der Jazz, der Tango oder der Bugatti Step in ihr hinterlassen? Der Dokumentarfilm einer deutschen Regisseurin, der als Koproduktion des Tschechischen Fernsehens, des MDR Sachsen und des deutsch-französischen Kanals arte entstehen soll, stellt die Ära der tschechischen musikalischen Avantgarde vor. Er zeigt sie anhand von populären Werken von Jaroslav Ježek und Bohuslav Martinů, aber auch dem Schaffen weniger bekannter tschechischer Komponisten deutscher oder jüdischer Herkunft. Dies geschieht anhand von zeitgenössischen Originalaufnahmen, ergänzt um heutige Interpretationen. Der Film richtet sich an das breite Fernsehpublikum sowie die Anhänger des Musikkanals Mezzo, produziert wird er von der Berliner Agentur Euroarts.

Der Anteil des Zukunftsfonds beträgt 11 000 Euro.



PUBLIKATIONEN

Joachim Gauck - Erschütterungen: Was unsere Demokratien von außen und innen bedroht

Eine einzigartige Gelegenheit, das aktuelle Buch des bedeutenden Autors und Bundespräsidenten a.D. Joachim Gauck kennenzulernen. Und mit ihm gemeinsam über ein aktuelles Thema der westeuropäischen Zivilisation nachzudenken: Warum ist ihr Vertrauen in die liberale Demokratie erschüttert? Was bedroht sie, wie hat sich der Zustrom von Migranten ausgewirkt und was sind die Folgen der toleranten Beziehung zum autoritären Russland? Ein beeindruckender und authentischer Blick eines Dissidenten, Intellektuellen und Politikers auf eine Zeit, in der die Sicherheiten verlorengehen, auf die sich unsere Demokratie gestützt hat. Der Verlag Pulchra hat die tschechische Version des Buches in die Hände des hervorragenden Übersetzers Daniel Korte gelegt.

Der Deutsch-Tschechische Zukunftsfonds fördert die tschechische Übersetzung mit 76 000 CZK.

SONDERAUSSCHREIBUNG KAFKA `24

Kafka macht Ferien

Die Sonderausschreibung des Zukunftsfonds zu Franz Kafkas 100. Todestag erfreut sich einer außerordentlichen Resonanz. So wird es beispielsweise eine Begegnung von tschechischen und deutschen Schülerinnen und Schülern von Gymnasien aus Teplice (Teplitz) und Bremerhaven geben, die gemeinsam Orte mit Bezug zu Kafkas Leben besuchen und erforschen werden, wie diese sich in seinem Werk spiegeln. So beschäftigen sie sich etwa in Siřem (Zürau), wo Kafka sich aufhielt, um seine Tuberkulose zu heilen, mit den Aphorismen, die er dort verfasst hat. Ergebnis der Zusammenarbeit zwischen den Schülerinnen und Schülern werden Podcasts, Videoclips, Theatervorstellungen und weitere kreative Ausgestaltungen von Kafkas Texten sein. An dem Projekt beteiligen sich nicht nur die Schülerinnen und Schüler beider Schulen, sondern auch ihre Lehrkräfte.

Der Zukunftsfonds fördert das Projekt mit 7 000 Euro.



SONDERAUSSCHREIBUNG DEUTSCH-TSCHECHISCHES JAHR DES SPORTS 2024

Zusammen sind wir stärker! Deutsch-Tschechisches Multiplikatoren-Camp 2024

Die Schule aus dem Kopf bekommen und die Muskeln trainieren - das perfekte Programm für die Ferien. In den Osterferien fahren 20 tschechische Fußballer im Alter von 10 bis 12 Jahren nach Berlin, um mit Gleichaltrigen ein Trainingscamp zu absolvieren. Sie sind Botschafter für die verschiedenen Vereine, die die deutschen Jungs dann im Herbst auf ihrem Platz begrüßen werden. Die Trainer werden gemischte Teams für Trainingseinheiten und Spiele zusammenstellen, und damit alle sich verständigen können, wird es einen Crashkurs in Form einer Sprachanimation geben. Außerdem lernen die Teilnehmer, wie man sich richtig ernährt, fit hält und einen gesunden Lebensstil pflegt. Mehr als 80 Kinder werden am [Deutsch-Tschechischen Jahr des Sports](#) teilnehmen, und für die meisten von ihnen wird es die erste Reise ins Nachbarland sein.

Der Zukunftsfonds wird diesen Austausch mit 15 000 EUR unterstützen.